

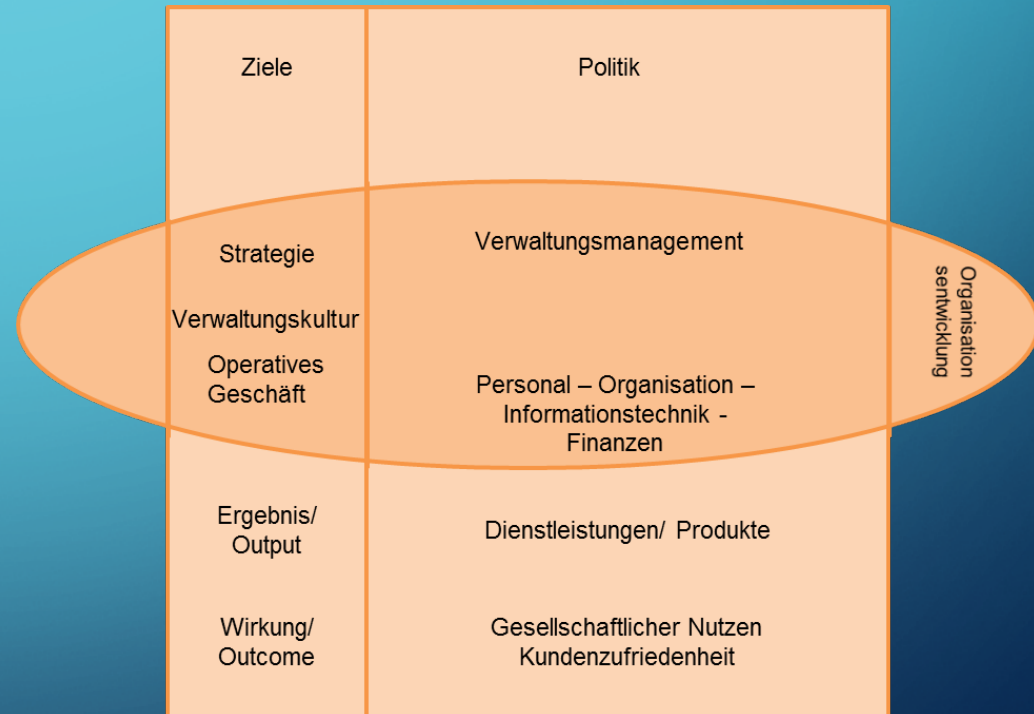
A decorative graphic on the left side of the slide, consisting of a network of white lines and small circles on a blue gradient background, resembling a circuit board or a neural network.

ORGANISATION & VORUNTERSUCHUNG

PRÄSENTATION VON FELIX SCHNEIDER

ORGANISATION IM GANZHEITLICHEN KONTEXT

- Management
- Wechselwirkung zwischen Elementen der Verwaltung
- Gesamtstrategie



PERSONALENTWICKLUNG

- Erwartungshaltung (immer mehr und besser)
- Lösung für Problemstellung → Können die Mitarbeiter das schaffen?
- zielgerichtete Personalentwicklung: Motivation der Beschäftigten
- operativen Ebene: Anpassungsentwicklung
- strategischen Ebene: Weiterentwicklung (Wissensbasis)

INFORMATIONSTECHNIK

- effizientere und effektivere Erstellung von Leistung gegenwärtig und zukünftig
- Dokumentation, Verbesserung, Evaluation → effiziente Organisation
- bestehende Struktur anpassen → IT-Potenzial ausschöpfen
- enge Zusammenarbeit; Auskunft über Möglichkeiten und Grenzen der IT

DIE PHASEN - VORGEHENSWEISE

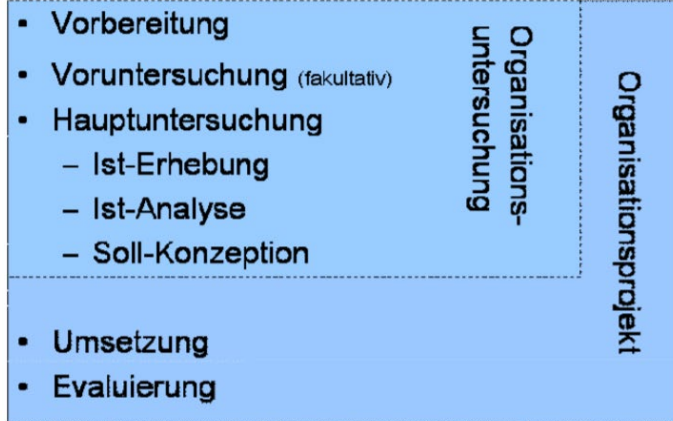


Abbildung 2: Abgrenzung Organisationsuntersuchung - Organisationsprojekt

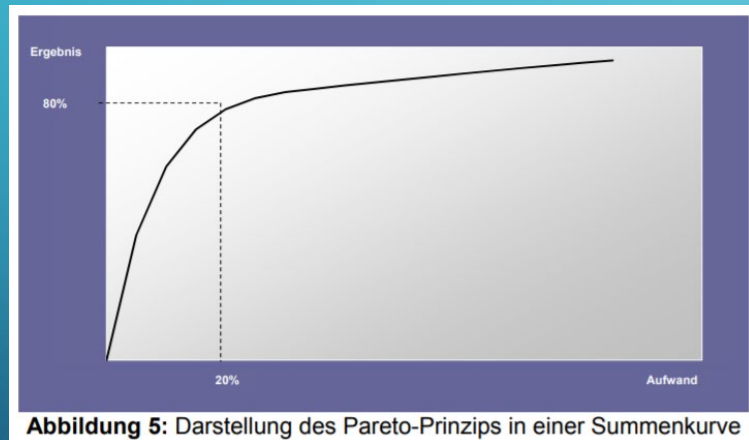
- Priorisierung und Qualität
- ausreichender Zeitrahmen
- Kompetenz des Untersuchungsteams
- Verfügbarkeit der Ressourcen
- frühzeitige und offene Kommunikation
- geeignete Methoden

WARUM VORUNTERSUCHUNG?

- optional (nur wenn Untersuchung komplex / Untersuchung noch nicht eingeteilt)
- erster Überblick der Untersuchungsbereiche
- dient zur klaren Definierung von Problemen, Zielen
- dient zur Überlegung (Kann Untersuchung im geplanten Rahmen, mit Kapazitäten zielführend durchgeführt werden?)

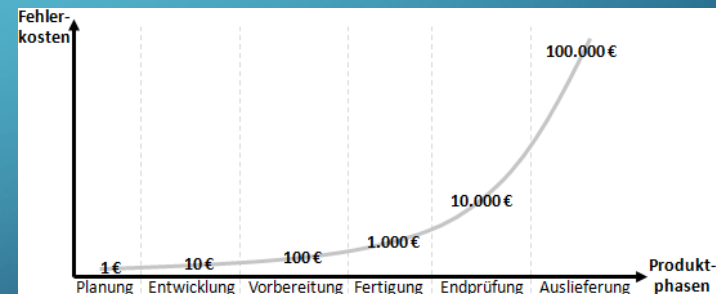
ERFAHRUNGSREGELN

PARETO-PRINZIP (80/20-REGEL)



10ER REGEL DER FEHLERKOSTEN

- je später Fehler bemerkt werden, desto teurer ist die Fehlerbehebung



VORTEILE DER VORUNTERSUCHUNG

- Absicherung der Problem- und Zieldefinition
- überschaubare Schritte
- geringe Personalkapazität
- Möglichkeit der Fehlervermeidung
- schnelle Problemlösung (gegebenfalls)
- Planungssicherheit



ABLAUF DER VORUNTERSUCHUNG

- Ermittlung des Informationsbedarfs
 - Dokumentenanalyse (schnellen Einblick in die Aufgaben und Prozesse)
 - Interviews (Entscheidungsträgern, Beschäftigten des Untersuchungsbereichs, ...)
 - Fragebogen (Verbesserungsvorschläge erfragen)
 - Laufzettelverfahren (optional)
- ➔ alle Informationen sammeln / dokumentieren ➔ Auftraggeber übergeben

ERGEBNISSE DER VORUNTERSUCHUNG

- konkretisierter Projektauftrag
- detaillierte Festlegung der Vorgehensweise und Methoden
- Überblick über die Untersuchungsschwerpunkte
- detaillierte Projektplanung
- Prognose zu erwartender Kosten
- Prognose zu erwartender Einsparpotenziale

METHODEN DER VORUNTERSUCHUNG

- Datenerhebung: Dokumentenanalyse, Fragebogen, Interview, Workshop/Moderation, Selbstaufschreibung
- Dokumentation: Aufgabengliederung
- Analyse: ABC-Analyse, SWOT-Analyse, Prioritätenanalyse
- Kreativtechniken: Brainstorming, Brainwriting

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



QUELLEN

- Organisationshandbuch:

- 1.2 (S. 28 – 32)
- 2 (S. 53)
- 2.2 (S. 74 – 77)
- 2.4 (S. 83)

- Bilder

- ganzheitlicher Kontext
- Die Phasen (Handbuch)
- Pareto-Prinzip (Handbuch)
- 10er Regel
- Daumen hoch
- Erdmännchen